

## **Stellungnahme der agentur prevent zur Berichterstattung des NDR vom 21.9.2011**

"Es ist zutreffend, dass die Staatsanwaltschaft Oldenburg ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Geldwäsche im Jahr 2010 gegen mich geführt hat. Dieses hatte seinen Ursprung in einer formulargebundenen Verdachtsanzeige einer lokalen Bank. Ohne, dass ich von diesem Ermittlungsverfahren wusste oder gar dazu von den zuständigen Behörden jemals befragt wurde, wurde dieses Verfahren nach Paragraph 170 Abs. 2 StPO eingestellt - eine solche Einstellung wird umgangssprachlich als Freispruch erster Klasse bezeichnet.

Mit anderen Worten: Es wurde festgestellt, dass es - zu keinem Zeitpunkt - zu irgendeiner strafbaren Handlung meinerseits kam.

Von Gesetzes wegen als geheim zu haltende Ermittlungsunterlagen sind nun auf dubiosen und höchst bedenklichen Wegen an die Medien gelangt, um unserem Auftraggeber EWE, der agentur prevent, deren Mitarbeitern und mir ganz persönlich zu schaden. Das eigentliche Opfer sind jedoch die Schülerinnen und Schüler in unserer Region, mit denen wir seit mehr als zehn Jahren auf dem Gebiet der Gewalt- und Suchtprävention intensiv und erfolgreich zusammen arbeiten.

Ich nehme solche Vorgänge nicht hin und habe daher am heutigen Tage umgehend Strafanzeige gegen Unbekannt sowie eine Dienstaufsichtsbeschwerde bei den zuständigen Behördenleitern gestellt.

Unabhängig davon werden wir das Projekt Sign mit unverändertem Engagement vor Ort weiterführen, worin uns auch zahlreiche Partner bestärken. Allein seit letzter Woche wurden 13 Schüler-Workshops im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention und eine Lehrerfortbildung durchgeführt."

Claudia del Valle, geschäftsführende Gesellschafterin  
agentur prevent GmbH

### Ansprechpartner für Medienvertreter:

Holzinger Associates GmbH  
Stephan Holzinger  
Tel. (0175) 5930897  
holzinger@holzinger-associates.com